

16:00 - 18:00

## **Sind Freiheit und Gnade vereinbar? Islam und Christentum im Dialog**

Peter Cunz, Scheich des Mevlevi-Ordens

Cristóbal Ortín, Priester der Christengemeinschaft

Ein Beitrag im Rahmen der Langen Nacht der Philosophie

Imbiss in der Pause

18:30 - 20:00

## **Das Ende der Zeiten im Islam und im Christentum Was können wir voneinander lernen?**

Dr. Anthea R. Bischof, Historikerin

**Donnerstag 21. November 2024**

Helferei – Breitingersaal  
Kirchgasse 13, 8001 Zürich

freier Eintritt – Kollekte

## Sind göttliche Gnade und menschliche Freiheit vereinbar?

Die christliche Philosophie will in ihrem Kern den Menschen zum Streben nach Selbsterkenntnis und Freiheit führen. Die Philosophie des Islam will in ihrem Kern den Menschen zu einer lebendigen, verantwortungsvollen Beziehung zum Göttlichen führen.

Über die Brücke zwischen menschlicher Freiheit und göttlicher Gnade wurde sowohl im Islam wie auch im Christentum schon immer heftig debattiert.

Der Dialog eines Vertreters des Sufismus des Mevlevi Ordens und eines Vertreters der Christengemeinschaft kann aus erstarrten Verhältnissen herausführen. Zusammen mit den Teilnehmenden soll versucht werden, ein Verständnis von sinnhafter menschlicher Entwicklung zu gewinnen.

Der Sufismus des Mevlevi-Ordens wurde von den Nachfahren des Sufi-Meisters Celseleddin Rumi im 14. Jahrhundert begründet. Die Mevlana Stiftung Schweiz ist dessen Schweizer Zweig. *(siehe unter: [www.mevlana.ch](http://www.mevlana.ch))*

Die Bewegung für religiöse Erneuerung wirkt seit ihrer Gründung 1922 als überkonfessionelle, kultische Gemeinschaft unter dem Namen «Die Christengemeinschaft». *(siehe unter: [www.christengemeinschaft.ch](http://www.christengemeinschaft.ch))*

## Wie ähnlich sind sich die Worte Mohammeds und die christliche Apokalypse?

Was bedeuten heute Achtung und Toleranz, wenn wir auf 1440 Jahre der Feindschaft zurückblicken? Wie können wir die alten Gespenster überwinden, die jeweils die andere Seite als Ungläubige beschreibt? Grundlegende Weisheiten verbinden Islam und Christentum in der Apokalypse des Johannes und den Worten Mohammeds, die sich in den Hadithen finden.

Gibt es einen Weg der Toleranz, der über Grabenkämpfe hinweg dahin führt, sich in der Unterschiedlichkeit gegenseitig zu tragen? Anthea Bischof führt auf die Spur erstaunlicher Übereinstimmungen und will damit zu einem vertieften Verständnis beitragen.